

Was vom Lande übrig blieb

Architekturfotografien

Eine Ausstellung des Volkskunde Museums
der Stiftung Schleswig-Holsteinische
Landesmuseen Schloss Gottorf



Sonderausstellung
22. März-17. Mai 2013

Amtsgebäude
Amt Eiderstedt, Garding



Amt Eiderstedt, Welter Straße 1,
25836 Garding
Mo.-Fr. 8-12:30 Uhr + Do. 14-17:30 Uhr



Was vom Lande übrig blieb

Architekturfotografien

Eine Ausstellung des Volkskunde Museums der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf

Der „Erhalt der Baukultur in den Landschaften Eiderstedt und Stapelholm“ ist seit 2010 ein stetiges und präsendes Thema in unserer Region. Dieses Leuchtturmprojekt liegt einer Vielzahl von Projektpartnern sehr am Herzen und erfreut sich einer positiven Entwicklung. Wie wichtig die unermüdliche Arbeit der Initiatoren und aller Wegbegleiter des Projektes für die Landschaften Eiderstedt und Stapelholm ist, zeigt der Blick auf die Architekturfotografien des Volkskundlers Arnold Lühning (1923-2002).

Die Sonderausstellung „Was vom Lande übrig blieb“ des Volkskunde Museums Schleswig zeichnet Lühnings Blick auf das Land in über 80 eindrucksvollen Schwarzweiß-Fotografien nach. Arnold Lühning hat ab 1953 systematisch Leben, Arbeit und Alltagskultur im ländlichen Schleswig-Holstein dokumentiert und die tiefgreifenden Veränderungen des Landes festgehalten. Auf vielen seiner Architekturfotos der 1950er und 1960er Jahre begegnet uns eine ländliche Welt, die noch fast unberührt von den rasanten Veränderungen der Nachkriegszeit scheint. Gleichzeitig registrierte Lühning die zunehmende Bedrohung der ländlichen Baudenkmäler und dokumentierte die Verluste durch Verfall, durch entstellende Umbaumaßnahmen und durch Abriss und Zerstörung.

„Was vom Lande übrig blieb. Architekturfotografien der Volkskundlichen Landesaufnahme“ – Die Sonderausstellung im Rahmen des Leuchtturmprojektes „Erhalt der Baukultur in den Landschaften Eiderstedt und Stapelholm“ ist vom **22.03.-17.05.2013** im **Amt Eiderstedt** (während der Öffnungszeiten) zu besichtigen.

Begleiten Sie uns auf einer Reise durch unsere Vergangenheit...